

Auserwählte, liebe Freunde, in Meiner Liebe findet ihr die volle Verwirklichung eures Seins. Bleibt in Mir, seid beharrlich im Guten, liebe Freunde, eure Treue tröstet Mich für die großen Beleidigungen der Welt. Für wenige Treue die inständig bitten, wird die Welt die Gnaden haben, Die retten.

Geliebte Braut, Ich will, dass die Welt sich bekehrt, jeden Tag gewähre Ich was für das Heil jedes Menschen notwendig ist, die Seelen sind Mir so teuer und Ich wünsche, dass sie sich retten und keine verloren gehe. Es genügen deshalb die inständigen Bitten weniger Seelen, damit Ich allen einen Regen heilbringender Gnaden gewähre.

Du sagst Mir: Angebeteter Herr, Dein Herz ist nur Güte und Zärtlichkeit, wenn es nicht so wäre, wäre die Erde bereits vernichtet von der menschlichen Bosheit. Du lässt dies aber nicht zu, weil Du Deine Schöpfung liebst, sie zärtlich liebst. Mein kleines Herz ist voll lebendigem Entzücken wenn es Deines betrachtet, Das so Herrlich und Gütig ist, ich denke, dass wenn die Menschen Dich tiefer kannten, würden sie nichts anderes tun, als Dich jeden Augenblick ihres Lebens anzubeten. Im Herzen jedes Menschen ist der glühende Wunsch Dich zu kennen, es gibt kein Herz, dass Dich innerlich nicht suchte, aber oft führt die Welt es dazu, sich zu zerstreuen und der tiefen Sehnsucht nicht zu folgen. Zu zahlreich sind die Verlockungen der modernen Welt und Deine Gaben der Liebe werden weder verstanden, noch gut angewandt, Dein Großes und Gütiges Herz wird nicht genügend verstanden, in seiner Schwäche verliert sich der Mensch oft in den Dingen der Erde und denkt nicht genügend an den Himmel. Gegenwärtig, dann, ist der feind auf Erden losgebunden und durchzieht sie mit seinesgleichen, er will alle Menschen verführen um sie an sich zu ziehen, zum Teil ist es ihm gelungen, die Verführten werden dann zu Verführern, so bildet sich eine Spirale des bösen die nur dann aufhören wird, wenn Du, Gott, Dein: Schluss! sagen wirst. Das menschliche Herz lässt sich leicht vom bösen verführen, im Innersten sucht er das Gute, aber ist vom bösen angezogen, er möchte das Gute tun, aber stolpert und fällt in das böse, weil Dein schlauer und listiger feind den Elenden zu überzeugen weiß, er kennt ein wenig seine Schwäche und gebraucht seine Waffen um zu betrügen. Geliebter Jesus, Du sagst mir in unseren vertrauten Gesprächen, dass viele Seelen die zu Deinem Richterstuhl gerufen werden, sich unvorbereitet vorfinden lassen, ihr Los wird zu einem schrecklichen Los, weil sie traurig zu dem Ort der ewigen Verzweiflung gehen müssen. Wie möchte ich, angebeteter Herr, die Welt zur Einsicht gelangen sehen, ich möchte, dass die Boshafte durch die reichlich herab fallenden Gnaden sich sofort ändern und reuevoll umkehren würden, dies geschieht jedoch nur bei wenigen. Ich sehe, in der Tat, ringsum wenige die sich bekehren und viele die rechts oder links abbiegen, unruhig und ungläubig sind. Mein kleines Herz ist aber voll lebendiger Hoffnung, ich weiß, dass alles sich bald ändern wird, durch Dein machtvolles Eingreifen, Deine Verheißungen erfüllen sich immer, immer, immer. Ich warte ab, Süße Liebe und bitte mein Herz nicht zu beben, stark zu sein und eng mit Deinem Göttlichen verbunden zu bleiben.

Geliebte Braut, sei gewiss, dass Meine Verheißungen sich immer erfüllen, in Meiner Zeit und nach Meiner Denkweise. Wer auf Mich vertraut, ist auch in dieser schwierigen Zeit voller Hoffnung und in seinem Innersten freudig, denn er weiß, dass nie enttäuscht blieb, wer auf Mich vertraut hat. Ich segne in besonderer Weise, wer sich der Sanften Welle Meiner Liebe hingibt und die Hoffnung lebendig hält, obwohl er ringsum eine Welt sieht, die Unsinn treibt wie ein Trunkener. So geschieht es jedoch nicht jenen, die nicht in Mich Vertrauen, nicht auf Mich hoffen und sich vom stürmischen Wind mitreißen lassen, wie ein Blatt, dass hierhin und dorthin gefegt wird. Diesen schwindet die Kraft, die Hoffnung wird geringer, sie schätzen immer weniger die Gabe des Lebens und verachten es schließlich, denn das Leben ohne Mich im Herzen und im Sinn, führt zur Verzweiflung. Liebe Braut, bringe der Welt Meine Botschaft der Liebe, wie du siehst, schenke Ich Sie jeden Tag für jene die Sie annehmen wollen, gemeinsam mit der Botschaft schenke Ich die Kraft und

das Licht um zu begreifen und nach Meinem Willen zu handeln, der ersehnt, dass jeder Mensch sich rette und dass keiner verloren geht. Meine geliebte Braut, wenn dein Herz eng an Mein Göttliches gedrückt ist, was hast du zu befürchten? Warte Meine Zeit ab, alles wird nach Meinem Plan geschehen. Bleibe in Meinem Herzen, süße Taube und genieße die Köstlichkeiten der Liebe dieses neuen Tages. Ich liebe dich.

Ich liebe euch

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, auch an diesem Tag erlaubt Mir der Allerhöchste Gott bei euch zu sein, als Mutter bei ihren geliebten Kindern. Merkt euch immer, Meine Kleinen, merkt euch: wenn ihr traurig seid und euch allein, wenig verstanden fühlt, erinnert euch, dass ihr eine Mutter habt, Die Ihren Blick niemals von euch abwendet. Mit großer Zärtlichkeit blicke Ich euch an und bin glücklich, wenn ihr Mich anruft um Hilfe zu erlangen. Gott gewährt Mir in dieser großen Zeit eine besondere Hilfe zu reichen, damit ihr die bösen Kräfte besiegen könnt. Kinder, wenn das Kind die Mutter in der Nähe hat, ist es glücklich und bittet sie um Hilfe, wenn es sie braucht. Ich bin hier unter euch, nicht um auf eure Fehler zu schauen, sondern um euch zu helfen sie zu meiden. Meine Botschaft will dies bezwecken: Ich wünsche, dass ihr euch von der Sünde enthält, das wahre Fasten von dem Ich spreche ist nicht so sehr jenes des Körpers, sondern das Enthalten von der Sünde. Geliebte, Meinem Herzen so teure Kinder, strengt euch an, weder viel, noch wenig zu sündigen, bemüht euch, überhaupt nicht zu sündigen. Ihr sagt innerlich: Es ist nicht leicht in einer Gesellschaft wie die gegenwärtige, nicht zu sündigen, überhaupt nicht zu sündigen, überall gibt es Versuchungen und hinterlistige Fallen. Diese gegenwärtige, ist eine kranke Gesellschaft und das Übel ist sehr ansteckend, wie eine Pest die sich leicht verbreitet, man müsste nur kurze Zeit in der Gesellschaft bleiben und viel Zeit im Kämmerlein des eigenen Herzens eingeschlossen verbringen, um zu beten, zu loben, zu danken und anzubeten.

Geliebte Kinder, wenn ihr erkannt habt, dass die hinterlistigen Fallen zahlreich sind, meidet sie; wenn die Versuchungen gegenwärtig sind, lasst euch nicht betrügen. Gott hat euch das Talent der Vernunft gegeben, wendet sie gut an, begreift; wenn es das Wort braucht, dann sprecht, wenn es das Schweigen braucht, dann schweigt. Wenn ihr stets im Gebet seid, wird Gott Selbst euch begreifen lassen, ob ihr schweigen oder reden sollt. Achtet darauf, liebe Kleine, wenn ihr euch leichtfertig der Versuchung aussetzt, wird es sehr schwierig sein, siegreich hervorzugehen; eure höchste Vorsicht wird bereits der Sieg sein. Geliebte, was das Reden betrifft, so wisst zu unterscheiden. Wenn ihr durch das Reden ein Zeugnis geben könnt das aufgegriffen wird und erbaut, dann sprecht und schweigt nicht, aber wenn ihr meint, dass es wegen der Herzenskälte nicht aufgegriffen werden kann, dann schweigt und betet, damit Gott in die kalten Herzen eintrete mit Seinen Gnaden. Manchmal kann man mit dem stillen Gebet mehr erlangen als mit einer langen Rede. Liebe Kinder, Ich habe gesagt, dass Mein Blick immer auf euch ruht, fühlt euch also nicht allein und verlassen, ihr seid es niemals, denn Ich bin bei euch, bereit, euch zu Hilfe zu eilen.

Meine Kleine sagt Mir: Heiligste Mutter, wie erhaben sind Deine Worte. Oft verfallen wir der Versuchung uns allein zu fühlen in den harten und schwierigen Momenten, aber siehe, sofort kommt der Gedanke auf, dass wir, wenn wir die Augen des Herzens öffnen, Dich sehen, dass wir Deine Süßen Worte hören, wenn wir die Ohren des Herzens öffnen. Wenn wir dies bedenken, fließen Ströme der Freude in uns und in diesem wunderbaren Strom geht die Traurigkeit verloren. Ich habe unter den Menschen oft diese Worte gehört, oft an Personen gerichtet: Danke, dass es dich gibt. Dies möchte ich, dass jeder Mensch zu Dir sagen würde:

Danke, dass es Dich gibt, Heiligste Mutter, danke, dass Du bei uns bleibst, danke für Deine Liebe, für Deine Hilfe.

Geliebte Kinder, sagt Gott euren Dank.

Gemeinsam loben wir Ihn, danken Ihm, beten Ihn an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria